

Drunten im Unterland

$\text{♩} = 110$

1. Drun - ten im Un - ter - land, da ist's halt fein.

5 Schle - hen im O - ber - land, Trau - ben im Un - ter - land.

9 Drun - ten im Un - ter - land möcht' i wohl sein!

Text: Gottfried Weigle (1816-1855)

Melodie: schwäbische Volksweise

Liedtext

1. Drunten im Unterland,
da ist's halt fein.
|: Schlehen im Oberland,
Trauben im Unterland.
Drunten im Unterland
möcht' i wohl sein! :|
2. Drunten im Neckartal,
da ist's halt gut.
|: Ist mer's da oben 'rum
manchmal au' no' so dumm
han i doch alleweil
drunten gut's Blut. :|

Weitere Infos, MP3 & Hörbeispiele

https://melodiemeister.com/drunten-im-unterland_text_noten

Video-Tutorial ansehen

<https://youtu.be/BtJBhZymdZg>

→ Der vollständige Liedtext mit allen Strophen steht auf Seite 2.

vollständiger Liedtext

1. Drunten im Unterland,
da ist's halt fein.
|: Schlehen im Oberland,
Trauben im Unterland.
Drunten im Unterland
möcht' i wohl sein! :|
2. Drunten im Neckartal,
da ist's halt gut.
|: Ist mer's da oben 'rum
manchmal au' no' so dumm
han i doch alleweil
drunten gut's Blut. :|
3. Kalt ist's im Oberland,
unten ist's warm.
|: Oben sind d'Leut' so reich,
d'Herzen sind gar net weich,
b'sehnt mi net freundlich an
werden net warm. :|
4. Aber da unten 'rum,
da sind d'Leut arm,
|: aber so froh und frei
und in der Liebe treu;
drum sind im Unterland
d'Herzen so warm. :|